

## Antrag auf Umzugskostenvergütung

An den Präsidenten  
der Technischen Universität Berlin  
Servicebereich Reisekosten (II RK)

Name, Vorname: \_\_\_\_\_

Amtsbezeich. : \_\_\_\_\_

Fakultät: \_\_\_\_\_

Institut / FG: \_\_\_\_\_

Sekr.: \_\_\_\_\_

E-Mail: \_\_\_\_\_

Telefon: \_\_\_\_\_

Personalnummer \_\_\_\_\_

Mit Wirkung zum \_\_\_\_\_ bin ich an der / zu der Technischen Universität Berlin .

eingestellt .  abgeordnet worden.

Ich beantrage, mir die mit Schreiben vom \_\_\_\_\_ nach  § 4 Abs. 1 Nr. 1 nach

§ 4 Abs. \_\_\_\_\_ des Gesetzes über die Umzugskostenvergütung für die Bundesbeamten, Richter im Bundesdienst und Soldaten (BUKG) in der jeweils geltenden Fassung zugesagte Umzugskostenvergütung zu gewähren.

Ich beantrage im Einzelnen:

### 1. Erstattung der Beförderungsauslagen (§ 6 BUKG)

(Spediteurrechnung etc. liegt bei) Anlage Nr. \_\_\_\_\_

### 2. Reisekostenerstattung (§ 7 BUKG), und zwar

a) für die Reise/n zum Suchen oder Besichtigen der Wohnung

Anlage Nr. \_\_\_\_\_

b) für die Reise an den bisherigen Wohnort zur Vorbereitung  
und Durchführung des Umzuges (nur Fahrtauslagen)

Anlage Nr. \_\_\_\_\_

c) für die Umzugsreise selbst vom bisherigen zum neuen Wohnort

Anlage Nr. \_\_\_\_\_

### 3. Mietentschädigung (§ 8 BUKG) für die bisherige / neue Wohnung

(besonderer Antrag mit Unterlagen).

Anlage Nr. \_\_\_\_\_

### 4. Erstattung der Wohnungsvermittlungsgebühren (§ 9 Abs. 1 BUKG)

Anlage Nr. \_\_\_\_\_

**5. Erstattung der Auslagen für zusätzlichen Unterricht (§ 9 Abs. 2 BUKG)**

Begründung auf besonderem Blatt, Schulbescheinigung und  
Rechnungen liegen bei.

Anlage Nr. \_\_\_\_\_

**6. Pauschvergütung für sonstige Umzugsauslagen (§ 10 BUKG)**

**7. Erstattung der Auslagen für Umzugsvorbereitungen (§ 11 Abs. 3 BUKG)**

Umzugskostenvergütung in Sonderfällen Begründung auf besonderem  
Blatt, Belege sind beigelegt

Anlage Nr. \_\_\_\_\_

Zu dem Umzug mache ich folgende Angaben:

1.  Tag des Einladens des Umzugsgutes: \_\_\_\_\_ Beginn: \_\_\_\_\_ Uhr  
Beladestelle: \_\_\_\_\_ (Ort, Straße)

Tag des Ausladens des Umzugsgutes \_\_\_\_\_ Ende: \_\_\_\_\_ Uhr  
Entladestelle: \_\_\_\_\_ (Ort, Straße) Umfang des  
Umzugsgutes: \_\_\_\_\_ Möbelwagenmeter.

Es handelt sich um einen Umzug in eine/aus einer vorläufige/n Wohnung. Die Wohnung  
ist durch Bescheid der \_\_\_\_\_ vom \_\_\_\_\_ Az.: \_\_\_\_\_  
als vorläufige Wohnung im Sinne des § 11 Abs. 1 BUKG anerkannt worden. Den  
Umzug in die vorläufige Wohnung habe ich am \_\_\_\_\_ durchgeführt.

2. a) Am Tage vor dem Einladen des Umzugsgutes, am \_\_\_\_\_, hatte ich

am bisherigen Wohnort \_\_\_\_\_ (Ort, Straße)  
eine Wohnung gem. 10 Abs. 3 BUKG (1) . Diese Wohnung habe ich am neuen Wohnort

nicht wieder eingerichtet  wieder eingerichtet.

keine Wohnung i.S. von § 10 Abs. 3 BUKG. Nach Erhalt der Zusage der  
Umzugskostenvergütung habe ich am \_\_\_\_\_ in \_\_\_\_\_  
(Ort, Straße) eine Wohnung eingerichtet. Diese habe ich am \_\_\_\_\_ in Berlin,  
\_\_\_\_\_ (PLZ, Straße)  nicht wieder eingerichtet

wieder eingerichtet.

---

(1) Eine Wohnung i.S. dieser Vorschrift besteht aus einer geschlossenen Einheit von mehreren Räumen, in der ein Haushalt geführt werden kann, darunter stets eine Küche o. ein Raum mit Kochgelegenheit. Es gehören außerdem Wasserversorgung, Abguss u. Toilette dazu.

b) Am Tage vor dem Einladen des Umzugsgutes war ich  ledig  verheiratet  einem Verheirateten i.S. des § 10 Abs. 2 BUKG (2) gleichgestellt (*Gleichstellung bitte nachweisen*)

3. Folgende Personen lebten mit mir in häuslicher Gemeinschaft, sind mit mir umgezogen und leben auch nach dem Umzug in meinem neuen Haushalt:

mein Ehegatte: \_\_\_\_\_ (*Vor- u. Zuname*)

ledige Kinder, Stief- u. Pflegekinder: \_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_  
(*Vor- und Zuname*), Alter: \_\_\_\_\_

sonstige Personen i.S.v. § 6 Abs. 3 Satz 3 BUKG (3): \_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_  
(*Vor- und Zuname, Verwandtschaftsverhältnis, Alter*)

Die persönlichen und wirtschaftlichen Verhältnisse dieser Person/en sind auf einem gesonderten Blatt, Anlage Nr. \_\_\_\_\_ dargelegt.

4. Diesem Umzug ist innerhalb von fünf Jahren  kein Umzug  ein Umzug mit der Zusage der Umzugskostenvergütung nach §§ 3, 4 Abs. 1 Nr. 2 bis 4 o. Abs. 2 Nr. 1 BUKG vorausgegangen.

Dieser Umzug wurde von \_\_\_\_\_ nach \_\_\_\_\_ durchgeführt, am \_\_\_\_\_ beendet und von der Dienststelle \_\_\_\_\_ abgerechnet.

---

(2) Einem Verheirateten steht gleich der Verwitwete, der Geschiedene u. derjenige, dessen Ehe aufgehoben o. für nichtig erklärt ist sowie der Ledige, der auch in der neuen Wohnung Verwandten bis zum 4. Grade, Schwägerte bis zum 2. Grade, Pflegekindern o. – eltern aus gesetzlicher o. sittlicher Verpflichtung nicht nur vorübergehend Unterkunft u. Unterhalt gewährt. Ferner auch der Ledige, der auch in der neuen Wohnung eine andere Person aufgenommen hat, deren Hilfe er aus beruflichen o. gesundheitlichen Gründen nicht nur vorübergehend bedarf.

(3) Zu diesen Personen gehören die nicht ledigen Kinder u. Verwandte bis zum 4. Grade, Schwägerte bis zum 2. Grade u. Pflegeeltern, wenn der Berechtigte diese Personen aus gesetzlicher o. sittlicher Verpflichtung nicht nur vorübergehend Unterkunft u. Unterhalt gewährt sowie Hausangestellte u. solche Personen, deren Hilfe der Berechtigte aus beruflichen o. gesundheitlichen Gründen nicht nur vorübergehend bedarf.

Ich bitte um Überweisung der Umzugskostenvergütung auf das Konto

IBAN \_\_\_\_\_, BIC \_\_\_\_\_,  
Geldinstitut \_\_\_\_\_

Eine Abschlagszahlung habe ich  bereits in Höhe von \_\_\_\_\_ € erhalten .  
 noch nicht erhalten.

Für diesen Umzug habe ich von einer anderen Dienst-/Beschäftigungsstelle eine/en  
Zuwendung / Abschlag in Höhe von \_\_\_\_\_ € erhalten  keine/n  
Zuwendungen/ Abschlag erhalten.

Ich versichere pflichtgemäß die Richtigkeit und Vollständigkeit meiner Angaben. Die  
geltend gemachten Aufwendungen sind mir tatsächlich entstanden. Mir ist bekannt, dass die  
Ausschlussfrist für die Beantragung der Umzugskostenvergütung ein Jahr beträgt. Die Frist  
beginnt mit dem Tage nach der Beendigung des Umzuges.

Berlin, den

---

Unterschrift